

Oktober 2018

Im Rathaus laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren

Seit der Verbandsgemeinderat Ende Juni grünes Licht für den Neubau des Verbandsgemeindehauses gegeben hat, laufen in der Verwaltung die Vorbereitungen auf Hochtouren. Zunächst wurden die Verträge mit den Hamburger BOF Architekten ausgearbeitet und von Bürgermeister Ulrich Richter-Hopprich unterschrieben. Die BOF Architekten hatten mit ihrem Vorentwurf den Architektenwettbewerb gewonnen und werden nun ihre Arbeit konkretisieren und in eine umfassende Planung überführen. Außerdem hat die Verwaltung die Verträge mit den Fachbüros für Haustechnik Köhler beraten+planen (Kbp) aus Wiesbaden sowie für Statik mit den Brendebach Ingenieuren aus Montabaur unter Dach und Fach gebracht. Weitere Vergabeverfahren beispielsweise für das externe Bau-Controlling und andere Ingenieursleistungen laufen gerade oder werden vorbereitet. Außerdem hat die Bauverwaltung den Entwurf für den Bebauungsplan „Verbandsgemeindehaus“ vorbereitet, den die Stadt Montabaur derzeit aufstellt, um damit Baurecht für das neue Verwaltungsgebäude am Gerberhof zu schaffen. Parallel dazu hat Bürgermeister Richter-Hopprich eine Projektgruppe gebildet, der neun Mitarbeiter aus den verschiedenen Fachabteilungen angehören. Unter der Leitung von Stefan Baumgarten werden sie verwaltungsintern das Gesamtprojekt koordinieren und voranbringen. In der Gruppe werden die Aufgaben Hoch- und Tiefbau, Tiefgaragenbau, Stadtplanung, Haustechnik und IT-Ausstattung, Verwaltungsorganisation, Umzugsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit vernetzt. Ende September konnte die Gruppe einen besonderen Gast in ihrer Runde begrüßen: Ole Flemming, einer von drei Gesellschaftern der BOF Architekten, war zu einem ersten Arbeitstreffen nach Montabaur gekommen. Das Treffen galt dem persönlichen Kennenlernen, dem Austausch von und über Planungsunterlagen sowie Absprachen über die nächsten Schritte.